



Hölzerne Bootsverzierung aus Neuseeland (vor 1780, Cook/Forster-Sammlung, Oz 323).  
Foto: Harry Haase

## Kindernachmittage

facebook.com/ethnokids.de

### 7. April

**Schriften und Zeichen hier und anderswo:  
Eine Spurensuche im Museum**

Altersempfehlung: ab 8 Jahren  
Annia Fittschen und Johanna Hemmersbach

### 5. Mai

**Im Land der langen weißen Wolke:  
Bei den Maori in Neuseeland**

Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
Annia Fittschen und Frederike Hoch

### 16. Juni

**Was passiert beim Zuckerfest?**

Altersempfehlung: ab 6 Jahren  
Berit Gerhards und Isabel Pagalies

### 14. Juli

**Tipi, Hochhaus, Iglu: Wie Menschen anderswo wohnen**

Altersempfehlung: ab 5 Jahren  
Johanna Hemmersbach und Isabel Pagalies

Zeit: jeweils 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 Euro. Anmeldung und Informationen  
unter: info.ethnokids@gwdg.de oder Tel.: 0178 3525813

Hinweis: Nach Schließung der Ausstellungen Ende Mai  
findet das museumspädagogische Programm im Seminar-  
raum am Theaterplatz 15 statt.

## ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



### Kontakt

Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung  
Theaterplatz 15 · 37073 Göttingen  
Dr. Michael Kraus (mkraus@gwdg.de)  
Telefon: 0551 39-27894  
www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung

### Öffnungszeiten

Sonntags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Eintrittspreise

Erwachsene	3,00 Euro
Ermäßigungsberechtigte	1,50 Euro
Familienkarte (2 Erwachsene / 2 Kinder)	6,00 Euro
Mitglieder des Fördervereins, Studierende und Beschäftigte der Universität Göttingen	frei
Tageskarte 6x6 (Eintritt in alle sechs Sammlungen der Göttinger »Sonntagsspaziergänge«)	6,00 Euro

**Führungen** (bis 20 Personen, buchbar auch außerhalb  
der Sonntagsöffnungszeiten)

Kinder- und Jugendgruppen	35,00 Euro
Sonstige Gruppen	45,00 Euro

Titelbild: »Winkekatze« (Japanischer Glücksbringer, MuPäd 147).  
Foto: Ethnologische Sammlung.

© 2018 Georg-August-Universität Göttingen • Gestaltung: mediendesign | aronjungermann

Wir schließen vorübergehend



## ETHNOLOGISCHE SAMMLUNG

### Veranstaltungsprogramm

April bis Juli 2018

## Sonderausstellungen

**Künstlerische Lebenswelten in Ghana –  
Impressionen einer studentischen Feldforschung  
verlängert bis 13. Mai 2018**

Welche Intentionen verfolgen Künstler bei ihrer Arbeit? In welchem Verhältnis stehen Eigeninterpretationen zu möglichen Stereotypen von Touristen? Die Ausstellung basiert auf einer studentischen Feldforschung. Sie zeigt Gemälde und handgefertigte Artefakte mit Kommentaren ghanaischer Künstler.

**Göttinger ethnologische Forschungen 2:  
»Respektvolle Nachbarschaft (Äthiopien)«  
und »Geister anrufen (Papua-Neuguinea)«  
28. Januar bis 27. Mai 2018**

Die Ausstellung zeigt Aspekte aktueller Forschungen der Göttinger Wissenschaftlerinnen Dr. Echi Gabbert und Dr. Christiane Falck. Gabbert arbeitet seit 25 Jahren in Südäthiopien mit der Hirtengesellschaft der Arbore zusammen. Neben der materiellen Kultur und der Sozialstruktur der Arbore, beschäftigt sie sich unter anderem mit Landnutzungskonflikten in der Region. Falck studiert den religiösen Wandel im Nyaura-Dorf Timbunmeli in Papua-Neuguinea. Die Kommunikation mit ihren verstorbenen Vorfahren zählt für die Nyaura auch nach der Christianisierung zu den Selbstverständlichkeiten des Alltagslebens.

Der Marienaltar im Dorf Timbunmeli.  
Foto: Christiane Falck. Timbunmeli (Papua-Neuguinea), 2013.



## Sonntagsveranstaltungen

**22. April, Führung**

11.15 Uhr: Japanische Samurai und ihre »Kriegskunst«  
Björn Sievers, M.A.

**13. Mai, Internationaler Museumstag**  
erweiterte Öffnungszeiten: 10 – 18 Uhr

11.15 – 11.45 Uhr: Vortrag zur Sonderausstellung  
Geister anrufen in Papua-Neuguinea  
Dr. Christiane Falck

13.30 Uhr – 15.30 Uhr: Kinderprogramm  
Geschicklichkeitsspiele bei den Inuit  
Frederike Hoch und Maximilian Landwehr

16 Uhr: Bilder-Versteigerung  
Versteigerung von Gemälden aus der Ausstellung  
»Künstlerische Lebenswelten in Ghana« zugunsten  
der ghanaischen Künstler, mit Götz Lautenbach

**27. Mai, letzter Öffnungstag**

Freier Eintritt, freie Führungen (jeweils zur vollen Stunde)

Modell eines Birkenrindenkanus aus Kanada (vor 1824, Am 465). Foto: Harry Haase.



## Schließung der Ausstellungen

Wegen Sanierungsarbeiten des Gebäudes am Theaterplatz 15 bleibt die Ethnologische Sammlung ab dem 28. Mai für voraussichtlich zwei Jahre geschlossen. Wir bedanken uns für das große Interesse, das der Sammlung in den vergangenen Jahren entgegengebracht wurde, und freuen uns auf ein Wiedersehen zur Neueröffnung!

Über aktuelle Entwicklungen informieren wir auf unserer  
Webseite: [www.uni-goettingen.de/de/28899.html](http://www.uni-goettingen.de/de/28899.html)

## Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V.



Theaterstraße 14 · 37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-29300 · E-Mail: [ggv@gwdg.de](mailto:ggv@gwdg.de)

Die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. (GGV) ist ein Förderverein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen sowohl in materieller als auch ideeller Hinsicht zu unterstützen und im Bewusstsein der Bevölkerung stärker zu verankern.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördert die Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde

- Vorträge und andere Veranstaltungen
- Sonderausstellungen und Publikationen
- die Erweiterung und Bearbeitung der Sammlung

### Jahresbeitrag

30 Euro, ermäßigt: 10 Euro, Familie: 40 Euro  
Sparkasse Göttingen, BIC: NOLADE21GOE,  
IBAN: DE38 2605 0001 0050 5621 98

Allen Spendern der Göttinger Gesellschaft für Völkerkunde e.V. und folgenden Unterstützern sei besonders gedankt:

AKB-Stiftung

Dr. Walther Liebehenz-Stiftung

Lindemann-Stiftung

Sozialwissenschaftliche Fakultät  
der Universität Göttingen

Sparkasse Göttingen

Stiftung Niedersachsen

Zentrale Kustodie der Universität Göttingen

### Stadtführungen

unter Einbeziehung der Ethnologischen Sammlung  
Kontakt: Tourist-Information Göttingen  
Tel.: 0551 49-9800